



# Öffentlichkeitsarbeit

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart ■ Tübinger Straße 15 ■ 70178 Stuttgart  
www.kiss-stuttgart.de ■ Tel. 0711 6406117 ■ E-Mail info@kiss-stuttgart.de

## Warum Öffentlichkeitsarbeit?

Sie möchten:

- Neue Mitglieder für Ihre Gruppe gewinnen
- Die Anliegen und das Thema Ihrer Selbsthilfegruppe/selbstorganisierten Initiative bekannt machen

Dabei kann Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

## Wie geht's jetzt los?

### 1. Fahrplan aufstellen:

Beantworten Sie in der Gruppe folgende Fragen:

- Was ist unser Ziel?
- Wen möchten wir erreichen?
- Wie können wir diese Menschen am besten erreichen? Mit welchem Mittel?
- Welches Budget haben wir zur Verfügung?
- Wie viel Zeit können wir investieren?
- Ist es technisch umsetzbar?

Diskutieren Sie in der Gruppe und halten Sie Ihre Antworten schriftlich fest. Schon steht Ihr Konzept!

Achtung: Nicht zu viel vornehmen und nicht gleich das Schwierigste und Anspruchsvollste aussuchen.

### 2. Aufgaben verteilen:

Stellen Sie einen Plan mit den anfallenden Arbeiten auf und legen Sie gemeinsam fest, wer für was verantwortlich ist.

→ Werden die Aufgaben auf mehrere Mitglieder verteilt, wird niemand überfordert.

z. B.:

Was	Wer	Bis wann
Inhalte festlegen	XX YY	Juni 20XX
Kontakt zur Presse aufnehmen	...	...
Entwurf für Text und/oder Gestaltung machen		
Ansprechperson sein		
Infos einholen		

Überlegen Sie frühzeitig:

- Wie kann die Gruppe eine mögliche große Resonanz bewältigen?
- Wie viel Neue können wir aufnehmen?
- Ist es notwendig, die Anonymität der Gruppenmitglieder zu wahren?
- Wollen wir eine neutrale Kontaktadresse erstellen, die als Puffer dient?
- Wir können wir unsere Unabhängigkeit von den Interessen von Unternehmen und Organisationen wahren?
- Wo können wir Erfahrung von anderen nutzen und nach Unterstützung fragen? (z. B. andere SHGs, KISS Stuttgart, Kooperationspartner\*innen)

## Ideensammlung – was passt für uns?

### Print:

- Pressearbeit
- Werbeanzeigen
- Flyer (leicht erstellbar mit unserem [Faltblattgenerator](#))
- Plakate/Aushänge in Schaukästen, z.B. Infokästen an Kliniken, in Ortsteilen, bei Kirchengemeinden oder an geeigneten Orten (Selbsthilfekontaktstelle, Beratungsstellen, Apotheken, Supermärkten, Arztpraxen, ...)
- Visitenkarten
- Durchführung von E-Mail-Aktionen, Newsletter
- Briefe an Bürgermeister\*innen und andere einflussreiche Personen
- Nennung in Newslettern
- Rollups
- Einträge in Adressenverzeichnisse, z. B. Telefonbücher, Infobroschüren über ein bestimmtes Krankheitsbild etc.
- Vorstellung, Veranstaltungshinweise, Leserbriefe in Zeitungen/Kalendern/Magazinen, wie z. B. KISS Magazin

### Online:

- Eigene Internetseite, auf die von geeigneten anderen Internetseiten (Bundesverband, Sozialportale, ...) verlinkt wird  
(Hinweise zu Erstellung: [www.nakos.de/beispiel-homepage](http://www.nakos.de/beispiel-homepage))
- Fernseh- oder Radiosender nutzen, z. B. [Freies Radio für Stuttgart, Redaktion „WIR auf Sendung“](#); Interview, Reportagen oder Bekanntgabe von Terminen

- Hinweise/Inhalte in sozialen Netzwerken z. B. Facebook, Twitter, Instagram, YouTube, ...
- Einträge auf geeigneten Internetseiten (z. B. KISS Stuttgart)

## **Persönlich:**

- Mund-zu-Mund-Propaganda
- Infotische bei Veranstaltungen, z.B. Selbsthilfetag, Tag der offenen Tür in einer Klinik oder Infotage zu einem Krankheitsbild
- Infotische „ohne Anlass“ in der Fußgängerzone
- Persönliche Gespräche mit Multiplikator\*innen, z.B. Politiker\*innen, Ärzt\*innen, Apotheker\*innen, Physiotherapeut\*innen, Bürgermentor\*innen, Mitarbeiter\*innen der Selbsthilfekontaktstelle und der Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement
- Eigene Veranstaltungen (Ausstellungen, Filme, Vorträge, ...)
- Teilnahme an thematisch passenden Veranstaltungen mit Gruppennennung auf dem Namensschild und gegebenenfalls Wortmeldung bei Diskussionen
- Teilnahme an einer Demonstration oder Organisation einer solchen – (oder einer anderen Art eines öffentlichen Protests)